

Editorial

Interview mit Sandy Lüthy, Leitung Jugendtreff



Du bist ja in Seengen aufgewachsen. Hast du selbst auch den Jugendtreff besucht?

Ja, ich hatte es sehr lustig, vor allem die Disko hat mir gefallen.

Wie hast du den Einstieg in die Leitung des offenen Jugendtreffs erlebt?
Die Betriebskommission ist sehr motiviert und die Zusammenarbeit ist gut. Sie bringen auch ihre Ideen gut ein.

Positive Punkte:

Die Jugendlichen haben mich mit offenen Armen empfangen, das hat mich sehr gefreut.

Negative Bemerkungen:

Auf dem Pausenplatz halten sich die Jugendlichen manchmal nicht an die Regeln, was mich sehr stört.

Was hast du für weitere Projekte:

Nach den Herbstferien gibt es ein Töggeli-Turnier. Neben einem Kinoabend habe ich noch weitere Ideen, die sind jedoch noch nicht «druckreif».
Mit einer Umfrage bei den Jugendlichen möchte ich erfahren, was verändert werden könnte. Evtl. besuche ich einzelne Klassen und möchte auch wissen, ob spezielle Events nur für Mädchen (z.B. Frisuren) gewünscht sind oder für Jungs (Spiele).

Was sagen deine Freunde über dich:

Ich bin eine aufgestellte, offene Person und für viele Ideen auch zu begeistern.

Zum Abschluss – was möchtest du noch betonen:

Mir ist wichtig, dass sich die Jugendlichen wohl fühlen am Jugendtreff und ich auch eine Ansprechpartnerin für die Jungen sein kann, falls sie mal mit einer neutralen Person reden möchten.

Ich danke Sandy Lüthy herzlich für ihre Arbeit für den offenen Jugendtreff und für ihre Bereitschaft, die Leitung auch im 1. Semester 2017 zu übernehmen.

Lilo Siegrist, Kirchenpflege

Gottesdienste

30. Oktober
10.00 Uhr Seengen
Pfarrer Jan Niemeier
Anmeldung Fahrdienst: 077 452 92 01 am Vorabend von 17.00 bis 19.00 Uhr

6. November, Reformationsfest
10.00 Uhr Seengen
Pfarrer Paul Bopp

13. November
10.00 Uhr Egliswil
Pfarrer Jan Niemeier

20. November
10.00 Uhr Seengen
Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
Pfarrerin Susanne Meier-Bopp,
Pfarrer Jan Niemeier und Pfarrer Ueli Kindlimann. Mitwirkung des Kirchenchores. Anschliessend Kirchenkaffee
Anmeldung Fahrdienst: 077 452 92 01 am Vorabend von 17.00 bis 19.00 Uhr

27. November, 1. Advent
17.00 Uhr Seengen
Familiengottesdienst mit Theater „Daniel“ und Liedern des Kolibri Gschichte Chores. Kolibri Kinder und Team, Chorleiter Matthias Hofmann, Pfarrerin Susanne Meier-Bopp

Laudes - Morgenlob

Mittwoch, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. November, 7.00 bis 7.30 Uhr, Kirche Seengen

Kinderkirche

Kinderstunde Boniswil

Donnerstags von 15.15-16.15 Uhr.
Infos bei Erika Müller, Boniswil,
062 777 27 38.

Mittagsgsschicht Egliswil

In der Schulzeit jeden Freitag über Mittag. Infos bei Angela Weber, Egliswil,
062 775 32 68.

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 9. November, 17.00 Uhr Kirche Egliswil
Thema: „Vom Vater und sim Sohn“

Singe mit de Chliinschte

Das Singe mit de Chliinschte findet für die angemeldeten Eltern und Kinder statt am Donnerstag 3. und 17. November und am 1. Dezember.

Laternenbasteln für das Abholen des Friedenslichtes aus Bethlehem

Freitag, 9. Dezember, 16.15-17.45 Uhr Kirchgemeindehaus Seengen
Wir basteln Laternen für das Abholen des Friedenslichtes im Gottesdienst vom 24. Dezember um 16.45 Uhr. Flyers werden versandt.

PH-Agenda

Jugendgottesdienst

25. November, 19.00 Uhr, Kirche Seengen

Jugendtreff

4. November, 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr
18. November, 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr Kirchgemeindehaus Jugendtreff

Familiengottesdienst 1. Advent

27. November, 17.00 Uhr Kirche Seengen



Herzliche Einladung zur frohen Einstimmung in die Adventszeit! Die Kolibri Kinder haben Kulissen gemalt, singen Lieder und spielen die Geschichte des Hirten „Daniel“. Dieser macht sich mit seinen Schafen auf die Suche nach dem angekündigten Königskind. Wo wird er das Kind finden? Herzlich willkommen!

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20. November, 10.00 Uhr Kirche Seengen

Wir gedenken der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Menschen, indem wir ihren Namen verlesen, eine Kerze anzünden, für sie und ihre Angehörigen beten. Es ist sehr tröstlich, wenn man in der Trauer von einer Gemeinschaft getragen ist. Deshalb sind nicht nur diejenigen besonders eingeladen, die den Verlust eines lieben Menschen zu beklagen haben, sondern alle, die Gemeinschaft und Anteilnahme schenken können. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Anschliessend treffen wir uns zum Kirchenkaffee.

Zischtig Zmorge

Dienstag, 8. November
9.00 bis 10.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

Pensionierten-Treffs

Boniswil

Dienstag, 8. November, 12.00 Uhr
Gemeindsaal
Fondue-Plausch und Drehorgel-Musik

Egliswil

Mittwoch, 9. November, 14.00 Uhr
Gemeindsaal Egliswil
KANADA Zug um Zug – Ein Reisevortrag
mit Edi Aschwanden

Seengen

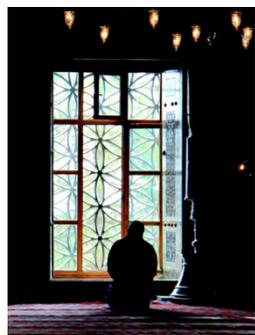
Dienstag, 15. November, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen
Schwester Iniga, Gefängnisseelsorgerin,
berichtet.

Hallwil

Mittwoch, 23. November, 14.00 Uhr
Vereinszimmer Hallwil
Persönliche Vorsorge – mehr Recht auf
Selbstbestimmung. Pro Senectute in-
formiert.

HMK Vortrag – Als Secondo zwischen zwei Welten: Türkei und die Türkvölker

Donnerstag, 10. November, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen,
19.30 Uhr Apéro



In den letzten Jahren gab es immer wieder Schlagzeilen aus der Türkei: Flüchtlingskrise, Terroranschläge, Putschversuch. Die türkische Bevölkerung ist

verunsichert, trotzdem versucht sie, ihr Leben so normal wie möglich weiterzuleben. Für Christen wird es immer herausfordernder, zu ihrem Glauben zu stehen. Eno vom Hilfswerk «HMK Hilfe für Mensch und Kirche» ist immer wieder in der Türkei und erzählt uns, wie er die Lage einschätzt und was es für die Christen im Land bedeutet.

Zu diesem Vortrag laden ein: die reformierten Kirchgemeinden Seengen, Seon, Leutwil-Dürrenäsch und Meisterschwanden-Fahrwangen sowie die see-talchile. In Zusammenarbeit mit der Organisation Hilfe für Mensch und Kirche.

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 17. November, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus
Infos: Heidi Koch, 062 777 69 05.

café theophilos

Mittwoch, 23. November, 20.00 bis 21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Thema: „Werden wir wiedergeboren? Christentum und Reinkarnation“
Im café theophilos sprechen wir über ein interessantes Thema, bringen unsere Meinung ein und hören, wie andere darüber denken. Alles kann diskutiert werden: Lebens- und Glaubensfragen, Fragen aus Politik, Gesellschaft und Zeitgeschichte. Das Thema wird miteinander im Vorfeld vereinbart oder vom Moderator mitgebracht. Moderation und Auskunft: Pfarrer Jan Niemeier

Offene Kirche am Christchindimärt

Samstag, 26. November
17.00 bis 20.00 Uhr, Kirche Seengen
Erleben Sie unseren Kirchenraum im stimmungsvollen, warmen Kerzenlicht erleben. Adventliche Musik jeweils um 17.30 Uhr und 18.30 Uhr. Vor und nach den Konzerten: Raum der Stille, besinnliches Verweilen, sich innerlich sammeln und aufwärmen. Wir freuen uns Sie!

Kerzenziehen mit Ruth Damm, Annemarie Kunz und Team

Pfarrhauskeller Seengen

SA	26.11.	15.00 bis 21.00 Uhr
SO	27.11.	13.00 bis 17.00 Uhr
MO	28.11.	14.00 bis 20.00 Uhr
DI	29.11.	14.00 bis 20.00 Uhr
MI	30.11.	14.00 bis 20.00 Uhr
SA	03.12.	12.00 bis 17.00 Uhr
MI	07.12.	14.00 bis 20.00 Uhr

Nur für Erwachsene:
FR 02.12. 19.00 bis 23.00 Uhr

Lesekreis

Donnerstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr
Wir befassen uns mit dem Thema „Freundschaft“. Nähere Angaben stehen im Dezember-Kirchenboten. Auskunft: Frau Marlis Winter, 062 777 30 11.

Rückblick

Ballonwettbewerb Erntedank

An Erntedank durften 80 Kinder bei wunderschönem Wetter nach dem Zmorge ihre Ballone steigen lassen und so auch andere Menschen aus unserer Feier grüssen. 15 Karten sind zurückgekommen aus Gränichen, Zofingen, Thun und aus dem Emmental – die meisten Karten mit lieben Grüssen der Finder.

Ausblick

Taizégottesdienste

Donnerstag, 8., 15., 22. Dezember
jeweils 19.30 Uhr

Die Adventszeit bewusst erleben bei Kerzenschein, ruhiger Musik, Momenten der Stille und Liedern aus Taizé. Einfach kommen und Ruhe finden!

Lebensmittelsammlung für

Cartons du Coeur

Donnerstag, 1. & Freitag, 2. Dezember
14.00-17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus



LEBENSMITTELHILFE AARGAU

Wir sammeln wieder haltbare Lebensmittel für bedürftige Menschen im Aargau.

Für die Unterstützung danken Ihnen Pfarrer Jan Niemeier & Team

Rotes Kreuz

Schweizerisches Rotes Kreuz
Aargau



Einladung zur Infoveranstaltung

Freitag, 25. November, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

- Wie funktioniert der Rotkreuz-Notruf?
- Für wen ist der Rotkreuz-Notruf geeignet?
- Wie viel kostet der Rotkreuz-Notruf?

Herzliche Einladung zur kostenlosen Informationsveranstaltung zum Rotkreuz-Notruf. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich. Ein SRK-Mitarbeiter beantwortet gerne Ihre Fragen. Anmeldung: Telefonisch an 062 544 03 07 oder per Mail an marketing@srk-aargau.ch.

Tagungshaus Rügel

Tanzend in den Advent mit festlicher Musik von J.S. Bach

Samstag, 26. November, 9.00 Uhr
Leitung: Brigitte Frey, Vordemwald
Kosten: Fr. 95.- (inkl. Mittagessen)
Alle, mit oder ohne Tanzerfahrung, sind herzlich willkommen. Anmeldungen bis 2 Wochen vor dem Anlass: www.ref-ag.ch/anmeldung

Freud und Leid

Trauungen

03.09., Seengen
Angela und Marcel Wacker-Jordi,
Seengen

Abdankungen

23.09., Verena Krüttli, Boniswil, 1949
27.09., Margrit Hunn, Egliswil, 1933

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 24. November 2016,
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Seengen

Traktanden

1. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 12.6.2016
3. Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2015
4. Verrechnung Verlust 2015
5. Voranschlag 2017 und Steuerfussbeschluss (neu 16%)
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen zu Traktanden 3 und 5 liegen ab dem 1.11.2016 im Sekretariat zur Einsicht auf: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr. Ausserhalb dieser Zeit nach Vereinbarung (062 777 02 50).

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. 6.16

Lilo Siegrist-Vogt eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit der Feststellung, dass die Einladung mit den Traktanden rechtzeitig im Kirchenboten erschienen sei. Sie weist darauf hin, dass gestützt auf § 42 der Kirchenordnung Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung dem Referendum unterstehen. Ein Referendum muss durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich angemeldet werden. Sie gibt die Entschuldigungen bekannt.

Traktanden

1. Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19.11.2015
3. Kreditabrechnung Sanierung Dachstuhl Kirche Seengen
4. Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2015
5. Verrechnung Verlust 2015
6. Kreditantrag Umbau Pfarrhaus Seengen
7. Jahresbericht 2015
8. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktandum 1: Wahl Stimmzähler
Arlette Hirt wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt. Anwesend: 39 Stimmberechtigte

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19.11.2015
Das Protokoll wird genehmigt.

Traktandum 3: Kreditabrechnung Sanierung Dachstuhl Kirche Seengen
Daniel Maurer informiert über die Sanierung. Das Budget wurde mit Fr. 5'018.90 unterschritten. Die Abrechnung (Fr. 114'981.10). wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2015

Annett Wege kommentiert die Verwaltungs- und Vermögensrechnung. Das Budget wurde eingehalten. Das Eigenkapital der Kirchgemeinde von CHF 388'000.— ist positiv. Wegen verschiedenen Einsparungen, u.a. das reduzierte Pfarrpensum ab Dezember 2015 von David Lentzsch, weist die Ausgangsseite rund CHF 61'500 weniger auf als im Vorjahr. Trotzdem schliesst die Rechnung mit einem Verlust von CHF 79'518.73 ab. Der Grund dafür ist ein Rückgang der Steuereinnahmen von rund CHF 80'000.-- Dieser ist nur zu einem kleinen Teil auf Austritte und vorwiegend auf steuerliche Massnahmen des Kantons zurückzuführen, die sich auch auf die Kirchensteuer auswirken. Die Kirchenpflege ist sich bewusst, dass Entscheidungen nötig sind, um das Wirken der Kirchgemeinde wieder auf eine solide finanzielle Basis stellen zu können. Eine Möglichkeit wäre, Einnahmen zu kreieren, wie z.B. durch die Vermietung des Pfarrhauses.

Da kein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission anwesend ist, darf aus rechtlichen Gründen nicht abgestimmt werden. Die Abstimmung über die Verwaltungs- & Vermögensrechnung 2015 muss auf die November Kirchgemeindeversammlung verschoben werden. Auf Wunsch eines Kirchgemeindeglieds liest Lilo Siegrist-Vogt den noch nicht unterschriebenen und deshalb nicht rechtsgültigen Revisionsbericht vor. Darin steht, dass die Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft, die Verwaltungs- und Vermögensrechnung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde.

Traktandum 5: Verrechnung Verlust 2015

Wegen Abwesenheit der Rechnungsprüfungskommission muss dieser Punkt auf die kommende Kirchgemeindeversammlung vertagt werden.

Traktandum 6: Kreditantrag Umbau Pfarrhaus Seengen

Das Pfarrhaus ist riesig – pro Stockwerk sind es ca. 200 m2 Fläche. Die Chance, dass das Pfarrhaus wieder von einer Grossfamilie bewohnt wird, ist eher klein. Die Kirchenpflege schlägt deshalb der Kirchgemeindeversammlung vor, einen Umbau auf 2 Wohnungen zu machen. Die beiden Wohnungen müssten eingangsmässig getrennt und die obere Wohnung müsste umgebaut werden – es bräuchte unter anderem eine zweite Küche, einen Tumbler und eine Waschmaschine.

Gleichzeitig hat die Kirchenpflege eine Baukommission eingesetzt für die Begleitung des Projekts und allenfalls, um noch andere Möglichkeiten abzuklären. Es entsteht eine rege Diskussion mit folgenden Gegenargumenten: Man fragt sich, ob es geschickt sei, heute schon umzubauen, obwohl man nicht wisse, wer einziehen wird. So könne nicht mehr auf Wünsche der zukünftigen Pfarrperson eingetreten werden. Das Vorhaben mache den Eindruck einer Hauruck-Aktion und dafür seien Fr. 100'000.— viel Geld. Es wäre besser, sich mehr Zeit für die Planung zu nehmen. Da noch kein Pfarrer gefunden ist, sei man ja nicht unter Zeitdruck. Bei einem Altbau sei man nicht vor Überraschungen gefeit und es könne noch so einiges bezüglich Denkmalschutz auf uns zu kommen. Fr. 100'000 scheinen für einen Umbau dieser Grösse unrealistisch zu sein.

Die Kirchenpflege ist der Meinung, dass eine so riesige Wohnung eher abschrecke. Das klassische Pfarrfamilienmodell sei heute nicht mehr am Tragen. Pfarrer kommen und gehen wieder, das Gebäude jedoch bleibe im Besitz der Kirchgemeinde. Die Kirchenpflege möchte deshalb nicht personenbezogen umbauen. Es sei eine Grundsatzentscheidung, wie das Pfarrhaus zukünftig genutzt werde. Der Umbau sei keine Komplettsanierung, sondern nur eine Aufteilung auf 2 Wohnungen. Der Pfarrer würde in der unteren Wohnung wohnen. Der Denkmalschutz würde einbezogen und natürlich bräuchte es ein Baugesuch. Die Hypothek von Fr. 100'000 würde in den nächsten 15 Jahren amortisiert.

Ein Gemeindeglied meint, dass es beruhigend sei, dass die Pfarrfamilie bei einem Umbau unten wohnen würde.

Lilo Siegrist informiert, dass die Landeskirche die Kirchgemeinden aufgerufen habe, Wohnraum für Asylsuchende zur Verfügung zu stellen. Eventuell könnte die obere Wohnung – in unserem christlichen Verständnis – für Flüchtlinge freigegeben werden. Dies sei erst eine Idee. Es kommt zur Abstimmung. Der Kreditantrag Umbau Pfarrhaus Seengen auf 2 Wohnungen im Betrage von Fr. 100'000 wird mit 25 Ja-, 12 Neinstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Traktandum 7: Jahresbericht 2015

Der Jahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

Traktandum 8: Verschiedenes

- Anfrage für Arbeitsraum für die Jugend- und Kinderkirche: Theo Büchli schlägt per Brief vor, in den Anbauten beim Pfarrhaus (Schopf/ Budeli) einen Raum einzurichten, der der Jugend- und Kinderkirche als Arbeitsraum und für die

Lagerung von Requisiten dient. Dies z.B. fürs Kulissenmalen oder für Konfirmationsvorbereitungen. Er stellt sich eine einfache, nicht teure Variante vor. Er ersucht die Kirchgemeindeversammlung, sein Anliegen zu prüfen und diesem zuzustimmen. Für allfällige Aufräumarbeiten würde er sich zur Verfügung stellen. Die konsultative Abstimmung (Antrag wurde nicht vorgängig publiziert) ist einstimmig für die Realisierung von dem vorgeschlagenen Arbeitsraum. Insbesondere herrscht die Meinung vor, dass eine so lebendige, blühende Kinderkirche unterstützt werden müsse. Die Kirchenpflege wird Theo Büchlis Gesuch im Rahmen des Gesamtkonzepts des Pfarrhaus-Umbaus bearbeiten. Die Baukommission wird sich der Idee annehmen.

- Pfarrwahl: Es wurde eine 2. Ausschreibungsrunde gemacht – leider ohne Erfolg. Es wird mit Stellvertretungen überbrückt und nochmals inseriert.

- Abschiedsgottesdienst Pfarrer David Lentzsch: Am 26. Juni wird die Abschiedsfeier in der Kirche und im Kirchgemeindehaus stattfinden.

- Jugendfest: Die Kirchenpflege und Mitarbeitende werden am Umzug unter dem Motto „D’Chele is Dorf bringe“ mitmarschieren. Das von Max Kunz konstruierte Modell der Kirche Seengen wird auf einem Leiterwägeli mitgeführt.

- Info zu den Seenger Flüchtlingen: Urs Fricker und Ueli Lüscher, die Hauptver-

antwortlichen des Flüchtlingsbetreuer-teams der Kirchgemeinde berichten über ihre Arbeit mit den Flüchtlingen. Sie weisen darauf hin, dass die Betreuer ehrenamtlich arbeiten. Es wurde eine Einsatzvereinbarung mit der politischen Gemeinde gemacht, die die Hauptverantwortung für die Flüchtlinge trage. Die anfänglichen Bedenken der Betreuer waren vollständig unbegründet. Es handelt sich um 16 hochanständige, junge Männer, die dankbar sind, dass sie bei uns in Seengen Schutz erhalten. Seit Februar sind die Flüchtlinge unterirdisch im Hubpünt untergebracht, was nicht optimal sei. Flüchtlinge sollten gemäss Gesetz nur 3 Monate unterirdisch wohnen. Dies bedeute u.a. eine Rotation der Bewohner, was weder für die Flüchtlinge noch für die Betreuer optimal sei (Vertrauensbildung). Das Betreuer-Team hilft den Flüchtlingen bei der Bewältigung ihres Alltags, bei Behörden-gängen, Arztbesuchen, Einkäufen, einer allfälligen Arbeitssuche (je nach Asylstatus F oder N). Im Vordergrund steht für die Flüchtlinge das Erlernen der deutschen Sprache. Die Asylbewerber haben sich bis anhin von ihrer besten Seite gezeigt. Auch waren sie gemeinnützig tätig. Sie haben u.a. rund ums Pfarrhaus Unkraut gejätet, bei der Seeuferreinigung und beim Jugendfest mitgeholfen. Die Kirchenpflege dankt dem Betreuer-Team für ihren grossartigen Einsatz!

Lilo Siegrist-Vogt schliesst die Versammlung um 12.40 Uhr. Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 24. November um 20.00 Uhr statt.

Seengen, 24. Juni 2016

Lilo Siegrist-Vogt, Vize-Präsidentin

Traktandum 3: Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2015

Siehe Kirchenbote Juni 2016.

Traktandum 4: Verrechnung Verlust 2015

Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vor, den Verlust von CHF 79'518.73 mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Traktandum 5: Voranschlag 2017 und Steuerfussbeschluss (neu 16%)

Neben dem Budget für das Jahr 2017, wird auch über eine Kirchensteuererhöhung von 1% von heute 15% auf neu 16% abgestimmt. Diese Erhöhung wird notwendig, da in den vergangenen Jahren rückgängige Kirchensteuereinnahmen zu verzeichnen waren. Auch für das Jahr 2017 und die kommenden Jahre sind hier ähnliche Tendenzen erkennbar. Um das Eigenkapital unserer Kirchgemeinde stabil und nachhaltig auf einer gesunden Basis zu halten ist es unabdingbar, diese 1 prozentige Kirchensteuererhöhung zur Genehmigung der Kirchgemeinde vorzulegen. Wir sind froh, auch mit dem neuen Steuerfuss von 16% ab 1.1.2017 immer noch weit unter dem kantonalen Durchschnitt von derzeit 19% zu liegen.

Voranschlag 2017	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	1.398.370,00	1.398.370,00	1.350.150,00	1.350.150,00	1.413.618,79	1.334.100,06
Gewinn / Verlust	-	-	-	-	-79.518,73	-
390 Behörden und Verwaltung	218.760,00	1.440,00	220.700,00	1.500,00	209.808,25	1.440,00
Nettoaufwand		217.320,00		219.200,00		208.368,25
391 Gottesdienst / Mission	88.150,00	-	84.550,00	-	86.474,05	2.307,00
Nettoaufwand		88.150,00		84.550,00		84.167,05
392 Verkündigung / Seelsorge / Diakonie	462.700,00	2.500,00	435.200,00	2.500,00	528.613,85	37.552,55
Nettoaufwand		460.200,00		432.700,00		491.061,30
393 Jugendarbeit / Katechetik	115.950,00	7.400,00	119.100,00	7.400,00	110.694,85	11.163,70
Nettoaufwand		108.550,00		111.700,00		99.531,15
394 Liegenschaften	183.900,00	41.200,00	158.800,00	46.200,00	140.359,65	55.375,90
Nettoaufwand		142.700,00		112.600,00		84.983,75
395 Beiträge / Zuwendungen	69.000,00	-	68.400,00	-	72.239,40	-
Nettoaufwand		69.000,00		68.400,00		72.239,40
396 Kapitalsdienst	67.510,00	30,00	56.700,00	200,00	56.646,39	3.045,61
Nettoaufwand		67.480,00		56.500,00		53.600,78
397 Steuern	192.400,00	1.345.800,00	206.700,00	1.292.350,00	208.782,35	1.223.215,30
Nettoertrag	1.153.400,00		1.085.650,00		1.014.432,95	

Sekretariat Yvonne Müller | 062 777 02 50 | info@kirche-seengen.ch | Schulstrasse 12a | 5707 Seengen | 8.00 –12.00 h | www.kirche-seengen.ch
Pfarrer Jan Niemeier | Senioren/Seelsorge | 062 777 25 54 | jan.niemeier@kirche-seengen.ch | Fliederweg 6 | 5706 Boniswil
Pfarrer(in) (50%) Susanne Meier-Bopp | Kinderkirche | 062 777 06 53 | susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch | Weingartenstrasse 31b | 5707 Seengen
Pfarrer STV (20%) Mark Schwyter | Jugendkirche | 062 534 13 77 | mark.schwyter@kirche-seengen.ch | Sonnenweg 4 | 5712 Beinwil am See
Pfarrer STV Ueli Kindlimann | Gottesdienste & Amtswochen | 079 383 19 21 | ueli.kindlimann@ref-kirche.ch | Oberburgstrasse 14 | 5210 Windisch
Kirchenpflege Martlies Temperli-Klee | 062 775 29 82 | martlies.temperli@kirche-seengen.ch | Trottenstrasse 13 | 5704 Egliswil
Redaktion/Druck Medienkommission der Kirchenpflege | Effingerhof AG | Eine Beilage der Zeitung reformiert.